



Amtsblatt



der Großen Kreisstadt **Görlitz**

18. Juni 2024

Nummer 6

33. Jahrgang



ViaThea Görlitz/Zgorzelec vom 4. bis 6. Juli 2024

Straßentheaterfestival voller Magie und Kreativität

Das 28. Straßentheaterfestival ViaThea findet dieses Jahr vom 4. bis 6. Juli statt. Mehr als 200 Auftritte von verschiedenen Straßentheatergruppen werden an diesen Tagen die historische Alt- und Innenstadt beleben. Insgesamt werden 30 Gruppen aus Chile, Deutschland, Frankreich, Israel, der Mongolei, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien und der Ukraine in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec zu Gast sein. Erwartet werden: AhnSisters, Anne Swoboda, Bastian Quitral, Blubberey Show & Ver-

zauberey, Bagan Band, Christian von Richthofen, Cia La Tal, Cie. de l'Echelle, Cie. Pris de Pied, Circus Theater Vladimir, Ensemble Kroft, Hanba, Iskrakabinett, Jaap Slagman, Kaosclown, Kapelle Bagatelle, Madame Buqu, One-Man-Band Ju von Dölzsch, PLAY, Schraubenyeti, Squeezed Peaches, Steven Luca, Theater Klinger, Théâtre de la Toupine, Thomas J. Hauck, Tomasz Robak, Tract Theater, Tridiculous, Zebra Stelzentheater und viele weitere Gruppen.

Traditionell wird das Festival am Donners-

tag, dem 4. Juli, mit dem Kulturpicknick im Stadtpark eröffnet. Dazu sind alle Festivalgäste herzlich an diesen Ort eingeladen, der historische und zeitgenössische Gartenkultur vereint. Der Pflege und Erhaltung dieser und weiterer gartenkünstlerischer Anlagen wird seitens der Stadt Görlitz große Aufmerksamkeit gewidmet. Insofern werden die ViaThea-Gäste gebeten, sich respekt- und rücksichtsvoll zu verhalten, damit es für jeden ein schöner Abend wird.

Ab 17:00 Uhr erwartet das Publikum im

Inhalt

Baustelleninformationen des Sachgebietes Straßenverkehr.....	3
Beschlüsse des Stadtrates vom 30.05.2024.....	5
Bürgerbeteiligung – Zwischenstand	
Stadtteilprojekte 2024.....	9
86. Radrennen – Rund um die Landeskrone.....	16

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Telefon: 03581 671234

Fax: 03581 671441

E-Mail: presse@goerlitz.de

Internet: www.goerlitz.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

Hannes Riedel, Geschäftsführer
Anzeigen und Beilagen über Verlag

Riedel GmbH & Co. KG

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Auflagenhöhe: 7.000 Exemplare

Erscheinungsweise: einmal am

3. Dienstag jeden Monats. Die nächste

Ausgabe des Amtsblattes der Großen

Kreisstadt Görlitz erscheint am

16. Juli 2024, Redaktionsschluss

dafür ist am **2. Juli 2024**.

Collage Titelbild: Carolina Brixner

Fotos Collage: Tridiculous, Zebra Stel-

zentheater, Théâtre de la Toupine, Com-

pagnie Prise de Pied, Iskrakabinett, Ju

von Dölzschen und Cia La Tal

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der

Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den

städtischen Gesellschaften und Einrich-

tungen, Apotheken, Banken, Sparkas-

sen, Tankstellen und vielen weiteren

Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus.

Der Verlag verwendet bei der Herstel-

lung des Amtsblattes Papier aus Sach-

sen, welches zu 100 % aus Altpapier

hergestellt wird und das mit dem

„BLAUEN ENGEL“ zertifiziert ist – unser

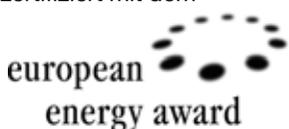
gemeinsamer Beitrag, um die Stoff- und

Geldkreisläufe regional zu bündeln.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Stadtspark ein vielfältiges künstlerisches Programm. Das Festival bietet ein Wiedersehen mit ViaThea-Künstlern aus den vergangenen Jahren, die mit neuen Inszenierungen zurückkehren, wie Cia La Tal aus Spanien und Cie. Prise de Pied. Mit ihrer „Incredible Box“ präsentiert Cia La Tal ein komödiantisches und mitreißendes Straßentheatererlebnis für Jung und Alt. Selbstverständlich ist auch der Publikumsliebbling vom letzten Jahr – Iskrakabinett – wieder dabei. Die deutsch-polnische Feuerkompanie verzaubert die Zuschauer erneut mit ihrer faszinierenden Feuerartistik. Auf die Shows der Straßentheatergruppen, die zum ersten Mal das Festivalprogramm bereichern, wie z. B. Circus Theater Vladimir oder Madame Buqu, können sich die Gäste freuen. Das ViaThea strebt danach, einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen. Dies beinhaltet die Förderung von ökologischer Nachhaltigkeit durch den Einsatz von saisonalen und regionalen Produkten sowie die Zusammenarbeit mit umweltbewussten Unternehmen. Darüber hinaus setzt sich das ViaThea für soziale Nachhaltigkeit ein, indem es Informationen für alle zugänglich macht und allen die Möglichkeit bietet, teilzunehmen.

Erstmals wird es an diesem Tag einen Picknickkorbwettbewerb geben, bei dem eine Jury die gefüllten Körbe nach Kriterien wie Nachhaltigkeit und Kreativität bewertet und auszeichnet. Dazu können die Gäste ihre Körbe im Pavillon ViaThea beim InfoPoint zwischen 16:30 und 17:30 Uhr begutachten lassen. Die Bewertungskriterien umfassen Kreativität, Nachhaltigkeit und Dekor. Auf der Bühne der hinteren großen Wiese werden um 18:30 Uhr die Siegerinnen und Sieger bekanntgegeben, die zuvor von der elfköpfigen Jury mit großer Sorgfalt ausgewählt wurden. Jedes Jahr bietet das Festival jungen, talen-

tierten, aufstrebenden sowie „altgestandenen“ Künstlern eine Bühne, um ein Teil des Festivals zu sein. Für 5 Euro ist das vollständige Programm mit Spiel- und Stadtplan sowie Informationen zu den Künstlergruppen und anderen Aspekten des Straßentheaters erhältlich. Das Heft kann in den Vorverkaufsstellen, an der Theaterkasse in Görlitz und in vielen Geschäften erworben werden. Es ist auch möglich, das Programmheft für ebenfalls 5 Euro über die Festival-Homepage herunterzuladen. Durch den Kauf ist man nicht nur bestens informiert, sondern man unterstützt auch das Festival und trägt somit zum Erhalt des ViaThea bei. Am Donnerstag, dem 4. Juli, wird das Programmheft während des Kulturpicknicks am Infostand im Stadtspark erhältlich sein. Während des Festivals am Freitag und Samstag kann das Heft am ViaThea MOBIL des Fördervereins ViaThea e. V. auf dem Görlitzer Untermarkt sowie an den Infoständen auf dem Theatervorplatz und dem Obermarkt erworben werden. Eine Liste aller Vorverkaufsstellen finden Sie hier: <https://www.viathea.de/de/programmheft/>

Damit das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, sucht das ViaThea unter dem Motto „Kultur live erleben“ nach helfenden Händen. Dafür sind die Veranstalter vom 4. bis 6. Juli 2024 auf die Unterstützung von engagierten Helfern angewiesen. Interessierte Personen, die gerne anpacken und zum Gelingen des Events beitragen möchten, können sich gern per E-Mail unter viathea@g-h-t.de oder telefonisch unter 03581 474746 melden.

Allen Sponsoren, Unterstützern und Akteuren gilt der besondere Dank!



XXVIII. STRASSEN THEATER FESTIVAL
4. — 6. VII 24 GÖRLITZ/ZGORZELEC



Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten der Wahlvor- und -nachbereitung ist es nicht möglich, im vorliegenden Amtsblatt die Übersicht zu den statistischen Monatszahlen abzu- drucken.

Die Veröffentlichungen der statistischen Zahlen werden sich entsprechend weiter verschieben.

Wir bitten um Verständnis.

Nachrichten aus dem Rathaus



Görlitzer Hallenhausausstellung

Die Görlitzer Ausstellung „Kaufmannspaläste an der Via Regia“ in der Brüderstraße 9 ist wieder geöffnet. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Gebäude selbst. Das Innere des unsanierten Hallenhauses kann besichtigt werden. Zugänglich sind diverse Räumlichkeiten, verteilt auf mehreren Etagen, stets gruppiert um das typische Merkmal des Hallenhauses: die zentrale Licht- und Treppenhalle.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Fotografien weiterer Hallenhäuser, aufgenommen von Ulrich Schwarz, entlang der historischen Handelsstraße via Regia in Polen. Ein 3-D-Druck und mehrere Querschnitte des Hauses laden ein, die Architektur weiter kennenzulernen. Zur Entwicklung der Hallenhäuser, speziell in Görlitz, wird ein Kurzfilm präsentiert.

Die Stadt Görlitz freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Entdecken Sie die Architektur, lassen Sie den Charme vergan-



gener Zeiten auf sich wirken. Schießen Sie ein originelles Foto (Instagram: #hallenhäusergörlitz) und finden Sie Ihre liebste Ecke im Haus!

Öffnungszeiten der Hallenhausausstellung sind von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr. Zu sehen ist sie bis zum 13. Oktober 2024.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei!

Foto: Pressearchiv

Baustelleninformationen des Sachgebietes Straßenverkehr

- Wegen Fahrbahnreparatur ist die Peterstraße zwischen Nikolaistraße und Rosenstraße bis voraussichtlich 18.07.2024 voll gesperrt. Die bereits ausgeschilderte Umleitung zum Untermarkt über die Neißstraße bleibt bestehen. Die Zufahrt zur Peterskirche/Vogtshof/Waidhaus ist ab Nikolaigraben möglich.
- Eine halbseitige Sperrung wegen Kabelverlegung wird es bis zum 30.07.2024 auf der Weinhübler Straße Höhe Neundorfer Straße geben. Der Verkehr an der Einmündung Neundorfer Straße wird durch eine mobile Lichtzeichenanlage geregelt.
- In Hagenwerder ist die Grenzbrücke auf der Radmeritzer Straße voraussichtlich noch bis zum 30.08.2024 halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine mobile Lichtsignalanlage geregelt.
- Wegen der Baustelleneinrichtung ist die Salomonstraße zwischen Dresdener Straße und Leipziger Straße noch bis zum 31.07.2024 voll gesperrt.
- Die noch ausstehenden Arbeiten auf der Wiesbadener Straße, einschließlich des Kreisverkehrs Höhe Reichenbacher Straße und Wiesbadener Straße sind für den Zeitraum 19.06. bis 01.07.2024 unter Vollsperrung geplant.
- Anschließend werden die Arbeiten zur Fahrbahnreparatur auf der Promenadenstraße zwischen der Büchtemannstraße und Friesenstraße mit Bauabschnitten vom 03.07. bis 27.07.2024 unter Vollsperrung erfolgen.



- Nach Freigabe der Promenadenstraße wird die Kabelverlegung im Bereich An der Landeskronen Ortslage Kunnerwitz ab Ende Juli unter Vollsperrung fortgesetzt.
- Im Bereich Elisabethplatz erweitern sich die Arbeiten auf die Fahrbahn Elisabethstraße. Es wird nacheinander zu Sperrungen der Fahrbahnen zwischen Bismarckstraße/Klosterstraße und Marienplatz kommen.
- Der Termin für die Kabelverlegung im Bereich Klosterstraße Höhe Elisabethstraße ist bereits bekannt. Hier wird in der ersten Ferienwoche vom 24.06. bis 29.06.2024 die Fahrbahn gesperrt sein.

Foto: Hannah Kretschmer

Oberbürgermeister Octavian Ursu dankt allen Wahlhelfern

Dank der engagierten und sorgfältigen Arbeit aller Beteiligten konnten am 9. Juni 2024 die Europa- und Kommunalwahlen in den 57 allgemeinen Wahlbezirken, 22 Briefwahlbezirken sowie in der Wahlleitung und in der Annahmestelle reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden.

„Im Namen der Stadt Görlitz möchte ich Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung für Ihren herausragenden Einsatz bei der Organisation und der Durchführung der Wahlen an diesem Wahlsonntag aussprechen“, so Oberbürgermeister Octavian Ursu

In Görlitz waren am 9. Juni 2024 insgesamt 576 Personen als Wahlhelferin oder Wahlhelfer im Einsatz. Davon halfen 449 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung. Für die Absicherung der Logistik etc. waren außerdem 48 Mitarbeiter aus dem Städtischen Betriebshof am Wahltag tätig. Zusätzlich unterstützten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus städtischen Gesellschaften sowie anderen Verwaltungseinheiten und Firmen in den Wahlbüros.

Es war eine Herausforderung für alle Wahlvorstände, Beisitzer und Hilfskräfte sowie für die technischen Mitarbeiter, die Europawahlen, Kreistags- und Stadtratswahlen sowie in manchen Wahlbezirken auch noch die Ortschaftsratswahlen durchzuführen. Zum Teil wurden bis in die frühen Morgenstunden des darauffolgenden Tages die Stimmen ausgezählt.

Oberbürgermeister Octavian Ursu dankte ebenso den Mitarbeitern des Städtischen Betriebshofes sowie den Hausmeistern der städtischen Einrichtungen, in denen die Wahlbezirke eingerichtet waren. „Sie haben für eine sehr gute Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Wahl gesorgt – von der Bereitstellung der Wahlurnen, Wahlkabinen, Wahlkisten, der Einrichtung des Briefwahlbüros, der Wahlräume und der Räume für die Briefwahlauszählung bis zum Transport aller Unterlagen. Ebenfalls gebührt mein besonderer Dank den städtischen Angestellten, die das Briefwahlbüro zumeist neben ihrer eigentlichen Arbeit in der Stadtverwaltung stemmten“, sagt Oberbürgermeister Ursu.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert
den neuen Erdenbürgern
und deren Eltern

Im Mai 2024 wurden 45 Kinder
beurkundet, davon

24 männlichen und 21 weiblichen
Geschlechts.

Ebenfalls gratulieren die Stadt
Görlitz und der Seniorenbeirat
allen Jubilaren zu ihren
Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der
Datenschutzverordnung müssen wir leider
auf die namentliche Erwähnung der
Jubilare verzichten.)

Fundsachen Mai 2024

- 12 Schlüsselbunde
- 2 einzelne Schlüssel
- 1 x Bargeld
- 3 Geldkarten (Deutsche Bank, Postbank und norisbank)
- 1 Grablaternen
- 1 Garagentoröffner
- 1 Tüte mit Sachen
- 2 Fahrräder
- 1 Fahrradrahmen
- 1 kleiner Ring mit Herz
- 1 Autoschlüssel Porsche
- 1 Aufenthaltstitel
- 2 Handys (Huawei)
- 1 Gesundheitskarte Barmer
- 1 Plüschtier „Biene“
- 1 Taschenmesser
- 1 Apple Watch 9
- 1 Smartwatch
- 1 Kamera
- 1 Rucksack
- 1 Schwerbehindertenausweis
- 1 Kopfhörer

Das Fundbüro der Stadt Görlitz befindet sich in der Jägerkaserne. Hier können Fundsachen abgegeben werden. Die Herausgabe von Fundsachen sowie die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgen dort ebenfalls.

Es wird um vorherige telefonische Nachfrage unter 03581 671836 oder per E-Mail e.miesner@goerlitz.de gebeten.

Kontakt:

Frau Miesner
Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz,
Zimmer 5 (Erdgeschoss)
Telefon: 03581 671836

Forschungsprojekt GEPASA läuft auch in Görlitz

Eventuell haben Sie Post vom wissenschaftlichen Projekt „Gesundheitspanel Sachsen“ (GEPASA) erhalten, das von einem Institut der Technischen Universität Dresden geleitet wird. Darum geht es in dem Projekt:

Gesundheit und eine kontinuierlich sicher gestellte, wohnortnahe Gesundheitsversorgung und Daseinsvorsorge sind nachweislich Voraussetzungen für eine hohe wahrgenommene Lebensqualität. Es ist daher zentral für die Planung der Gesundheitsversorgung und für die regionale Entwicklung in Sachsen als Ganzes, sowohl die Wahrnehmung der Gesundheitsversorgung durch die Bevölkerung als auch deren Wünsche und Anforderungen an das Gesundheitssystem möglichst gut zu kennen. Beides wird aktuell jedoch nicht systematisch erfasst und damit bei der Versorgungsplanung nicht berücksichtigt. Dies möchten Forschende am Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung in Dresden und Chemnitz, geleitet von Prof. Jochen Schmitt und Prof. Markus Kösters, ändern. Im Rahmen einer groß angelegten, regelmäßig stattfindenden Befragung (eines sog. Panels) möchten sie daher repräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in regelmäßigen Intervallen zu folgenden Themen befragen:

- Wahrgenommener Gesundheitszustand

- Wahrgenommene Krankheitslast, insbesondere durch chronische Krankheiten
- Wahrgenommene Qualität der Gesundheitsversorgung und Erwartungen an dieselbe

Dabei wird eine repräsentative Auswahl der Bürgerinnen und Bürger in 48 Gemeinden, Mittelstädten und Stadtteilen Sachsens regelmäßig befragt – darunter auch gut 300 Bürgerinnen und Bürger aus Görlitz. Zu diesem Zweck hat das Einwohnermeldeamt gemäß seinem gesetzlichen Auftrag nach § 34 und § 47 des Bundesmeldegesetzes eine Stichprobe gezogen. Diese Bürgerinnen und Bürger haben einen Brief von den Forschenden am Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung bekommen, der eine Einwilligungserklärung zur freiwilligen Teilnahme an der regelmäßigen Befragung und den Fragebogen für die erste Befragungsphase enthält. Dem Brief liegen außerdem weiterführende Informationen zur Befragung und Kontaktdaten der verantwortlichen Personen in Chemnitz und Dresden bei.

Die zufällig ausgewählten Personen haben damit die einmalige Gelegenheit, ihre Sicht auf die Gesundheitsversorgung an ihrem Wohnort zu beschreiben und so einen unschätzbaren Beitrag zur zukünftigen Versorgung zu leisten.

Impulse: Werkeln und gegenseitiges Kennenlernen – die Maker Space

Eine kleine Runde fand sich im Mai zum Maker Space ein, um an einem Holzdruck-Angebot teilzunehmen. Holzdruck? Wie kommt das Lieblingsbild aus dem letzten Urlaub auf eine normale Holzoberfläche? Neugierig sein und ausprobieren – darauf kommt es an!

Der große Werk Tisch ist vorbereitet, Pinsel, Kleber, Schleifpapier, Schere, Holz, Schwämme, Wasser und natürlich: die Lieblingsbilder – ausgedruckt auf normalem Papier mit einem einfachen Laserdrucker. Schon kann es losgehen! Zunächst heißt es aber noch: zuhören, das Verfahren wird ausführlich erklärt.

Das Holz muss angeraut werden, die Kanten etwas abgeschliffen und schon wird das Bild seitenverkehrt mit einem Fotokleber eingestrichen. Es folgt ein Arbeitsschritt mit viel Fingerspitzengefühl, das Papier wird ohne Knicke oder Blasen auf das Holz gelegt und glattgestrichen. Und: Pause! Das Material muss nun etwas trocknen, der ideale Moment, um mit den anderen Kursteilnehmerinnen ins Gespräch zu kommen. Hast du das schon mal ausprobiert? Bist du öfter hier? Wohnst du in der Gegend?

Man hilft dem Trocknungsprozess etwas mit dem Fön, räumt schon mal ein paar Schnipsel auf und bereitet sich auf die Geduldsprobe vor, die jetzt kommt: Das nun trockene, angeklebte Papier muss wieder angefeuch-

tet werden und dann kann es Stück für Stück vom Holz gelöst werden. Macht man alles ganz vorsichtig, nicht zu schnell, besonnen, ohne Eile, dann trennt sich der Farbfilm vom Papier und geht in die Holzoberfläche über. Eine kleinteilige Arbeit, die am Ende mit einem tollen Ergebnis belohnt wird.

Der MakerSpace im Soziokulturellen Zentrum Rabryka ist jeden Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr offen (außer am jeweils letzten Dienstag). Dazu kommen Sonderveranstaltungen mit angeleiteten Workshops. Ein bunter Raum zum Selbermachen und kreativ werden. Die aktuellen Veranstaltungen sind unter www.rabryka.eu zu finden.

Die Stadtverwaltung Görlitz unterstützt seit 2017 im Rahmen der „Nachhaltigen Sozialen Stadtentwicklung“ (ESF – PLUS) Projektträger, die sich im Stadtteil Innenstadt – West engagieren.

Kontakt:

Stadt Görlitz
Anja Uhlemann
Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
Telefon: 935781671228
a.uhlemann@goerlitz.de

Grundschule Innenstadt reist um die Welt

In den letzten Monaten wurde in der Grundschule Innenstadt am Fischmarkt wieder fleißig geprobt, gesungen, getanzt und choreografiert. Die diesjährigen Aufführungen des traditionellen Sommermusicals, diesmal unter dem spannenden Titel „Eine Reise um die Welt“, fanden am 4. und 5. Juni 2024 statt. Zum einen bildeten sie einen imposanten Schuljahresabschluss für alle Schülerinnen und Schüler, zum anderen aber für die 4. Klassen auch einen emotionalen Abschied, da sie bald an Oberschulen und Gymnasien ihren weiteren Bildungsweg bestreiten werden.

Doch worum genau ging es in der kleinen Weltreise? Tom dachte sich, dass dies die langweiligsten Ferien seines Lebens werden. Doch dann erhielten er und seine Schwester Tina Einladungen aus aller Welt,

so dass sie zu einer abenteuerlichen, musikalisch-bunten Reise in die verschiedensten Länder unserer Erde aufbrachen. Alle Schülerinnen und Schüler, deren Familien, zahlreiche Gäste sowie das Kollegium waren herzlich eingeladen, mit ihnen zu reisen und fremde Kulturen zu entdecken.

Die Weihnachts- und Sommermusicals der Grundschule Innenstadt haben mittlerweile eine langjährige Tradition, denn diese Form der musikalisch-künstlerischen Arbeit begann bereits im Jahr 2000 und wird seitdem stets weiter auf- und ausgebaut. Elke Liebrecht und ihr Musical-Team, bestehend aus Musiklehrerinnen, Rhythmiker, Tanzpädagogin, Bühnen- und Lichttechniker, erarbeiten mit Unterstützung des Fördervereins eigenständig Handlung, Texte, Liedzusammensetzungen, Kostüme und Kulissen.



Grafik: Kristin Wilhelmi

Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates vom 30.05.2024

STR/0672/19-24

Bildungscampus – Neue Oberschule; Baubeschluss für das Teilobjekt „Neue Oberschule“ am Standort Rauschwalder Straße 73 in Görlitz

1. Der Stadtrat beschließt die Weiterführung der Planung sowie den Bau für das Teilobjekt „Neue Oberschule“ am Standort Rauschwalder Straße 73 in Görlitz auf Grundlage der Entwurfsplanung vom März 2024 über ein Gesamtvolumen in Höhe von 28.806.897 EUR inklusive Ausstattung.
2. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der jährlichen Nutzungskosten, einschließlich der mit Beschlussantragsnummer entstehenden Personalkosten, in Höhe von 1.311.856,46 EUR in den Finanzplan 2028/29 und die Folgejahre.
3. Der Stadtrat beschließt zur Absicherung des neuen Standortes in Görlitz die Erhöhung des Stellenplanes (Anlage 13 zum Haushaltsplan) um 1,82 VzÄ für die Objektbetreuung sowie die Schul-sachbearbeitung ab dem Haushaltsjahr 2028.
4. Der Stadtrat beschließt die Fortführung der Gebäudeplanung einschließlich aller Fachplanungen über die neu gefasste Baukostenobergrenze in Höhe von 25.647.997 EUR sowie die Fortführung der Ausstattungsplanung über eine Kostenobergrenze in Höhe von 3.158.900 EUR.

STR/0674/19-24

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Görlitz (5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung)

Der Stadtrat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Görlitz (5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung) gemäß Anlage 1.

Aufgrund des § 56 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Neufassung des Art. 1 Gesetz zur Neuordnung des Wasserrechts vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409), des § 50 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Neufassung vom 12.07.2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 20.12.2022 (SächsGVBl. Seite 705) und der §§ 4, 14, 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. Seite 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28.11. 2023 (SächsGVBl. S. 870), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz in seiner Sitzung am 30.05.2024 folgende Satzung beschlossen:

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Görlitz (5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung)

§ 1 – Änderung von Satzungsbestimmungen

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Görlitz (Abwassersatzung) vom 26. November 2004 (Amtsblatt 25/26/1/2004/2005 S. 44) in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 26. November 2021 (Amtsblatt 12/2021) wird wie folgt geändert:

(1) § 1 wird wie folgt gefasst:

„Diese Satzung gilt in dem Gebiet der Stadt Görlitz, bezüglich der Schmutzwasserbeseitigung jedoch mit Ausnahme

- a) der gemäß § 3 der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Weißer Schöps“ in der Fassung vom 25.05.2004, zuletzt geändert am 16.10.2017, dessen Verbandsgebiet zugehörigen Gebiete der ehemaligen Gemeinde Ludwigsdorf in den zum 31.12.1998 gültigen Grenzen und die Flurstücke und Flächen von Teilen der Gemarkung Ebersbach und Teilen der Gemarkung Girbigsdorf gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 3 Gesetz zur Eingliederung von Gemeinden und Gemeindeteilen in die Städte Görlitz, Hoyerswerda und Plauen vom 24.08.1998 (SächsGVBl. S. 464), hiervon ausgenommen wiederum:
 - die gemäß § 1 Abs. 2 i. V. m. Anlage 2 der Zweckvereinbarung über die „Schmutzwasserbeseitigung Stadt Görlitz/AZV Weißer Schöps“ zwischen der Großen Kreisstadt Görlitz und dem Abwasserzweckverband Weißer Schöps vom 02.12./08.12.2021 (Sächsisches Amtsblatt 20/2022 S. 16 ff.) zur Durchführung der Aufgaben der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung an die Stadt Görlitz (rück-) übertragenen Grund-/Flurstücke;
- b) der gemäß § 1 Abs. 1 i. V. m. Anlage 1 der Zweckvereinbarung über die „Schmutzwasserbeseitigung Stadt Görlitz/AZV Weißer Schöps“ zwischen der Großen Kreisstadt Görlitz und dem Abwasserzweckverband Weißer Schöps vom 02.12./08.12.2021 (Sächsisches Amtsblatt 20/2022 S. 16 ff.) zur Durchführung der

Aufgaben der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung an den Abwasserzweckverband Weißer Schöps (zusätzlich) übertragenen Grund-/Flurstücke und

- c) des gemäß § 1 Abs. 1 der Zweckvereinbarung „Schmutzwasserbeseitigung für das Gebiet des Bebauungsplanes BS09“ zur Übertragung von Aufgaben nach § 71 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) zwischen der Großen Kreisstadt Görlitz und dem Abwasserzweckverband Unteres Pließnitztal-Gaule vom 07.10./02.12.2021 (Sächsisches Amtsblatt 29/2022 S. 54 ff) in die Zuständigkeit des Abwasserzweckverbandes Unteres Pließnitztal-Gaule übertragenen Gebiets.“

(2) § 4 Abs. 7 wird wie folgt gefasst:

„Übergabeschacht:

Bestandteil des Anschlusskanals, der sich grundsätzlich ca. einen Meter hinter der Grundstücksgrenze befindet und zur Kontrolle und Reinigung des Grundstücksanschlusses und der Grundstücksentwässerungsleitung dient.“

(3) § 4 Abs. 16 wird wie folgt gefasst:

„Abwassernetz, öffentliches:

Anlagen zur Aufnahme und zum Transport von Abwasser ab der Grundstücksgrenze bzw. ab dem Übergabeschacht auf dem Grundstück bis zu einer Abwasserbehandlungsanlage oder einem Gewässer. Das öffentliche Abwassernetz umfasst die Freispiegelentwässerungsanlagen, Druckentwässerungsanlagen, Vakuumentwässerungssysteme und zugehörige Einrichtungen sowie die Anschlusskanäle.“

(4) § 5 Abs. 11 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Näheres regeln die ABE des Betreibers, insbesondere auch die Kostentragungspflicht des Grundstückseigentümers für die vorgenannten Maßnahmen.“

(5) In § 6 Abs. 3 Satz 3 wird das Wort „sechs“ durch die Zahl „24“ ersetzt.

(6) § 12 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Sie sind vom Grundstückseigentümer nach Erhalt innerhalb eines Monats der Stadt vorzulegen oder in Kopie zu übersenden.“

(7) § 18 Abs. 1 Nr. 18 wird wie folgt gefasst:

„entgegen § 12 Abs. 2 Nr. 1 die Wartungsprotokolle der Stadt nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt oder übersendet bzw. der Stadt keine Einsichtnahme in das Betriebsbuch gewährt;“

§ 2 – In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 31.05.2024

Octavian Ursu
Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

STR/0675/19-24

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 „Erweiterung Nahversorger Pontestraße 10“

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 „Erweiterung Nahversorger Pontestraße 10“. Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstücke 591/5 und 591/7.
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
3. Planungsziel ist die Erweiterung des bestehenden Nahversorgers von aktuell 760 m² Verkaufsfläche auf maximal 1.025 m² Verkaufsfläche.
4. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

STR/0676/19-24

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 74 „Eigenheime an der Erich-Weinert-Straße 32-50“

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Eigenheime an der Erich-Weinert-Straße 32-50“.
2. Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke: Gemarkung Görlitz, Flur 75, Flurstück 27/101, 27/102, 27/103, 27/104, 27/105, 27/76.
3. Planungsziel ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes nach § 4 BauNVO für die Errichtung eines Eigenheimgebietes.
4. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.
5. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

STR/0678/19-24

Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstück 473/104 in Größe von 11.251 m² – Nickrischer Straße – und einer Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstück 473/93 in Größe von ca. 2.309 m² – Alte Kraftwerksstraße

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Grundstücke der Gemarkung Hagenwerder Flur 6

- Flurstück 473/104 in einer Größe von 11.251 m² und
- einer Teilfläche des Flurstückes 473/93 in Größe von ca. 2.309 m²

an die GeCo Grundbesitz GmbH & Co. KG mit Sitz in 26954 Nordenham.

Der Kaufpreis beträgt 150.000,00 EUR. Alle mit dem Vertrag anfallenden Notar- und Gerichtskosten einschließlich der Vermessungskosten trägt die Käuferin.

Zusätzlich übernimmt die Käuferin für die Stadt Görlitz eine ggf. fällig werdende anteilige Rückforderung von Fördermitteln für die Erschließung des Gewerbegebietes bezogen auf den Kaufgegenstand.

STR/0679/19-24

Übertragung des Grundstückes der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 154, Bautzener Straße 36 sowie einer Teilfläche aus Flur 55 Flurstück 153/4 auf die Stadt Görlitz

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zu dem Grundstück der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 154, Bautzener Straße 36, sowie einer Teilfläche von ca. 211 m² aus dem Grundstück der Gemarkung Görlitz Flur 55 Flurstück 153/4 einen Übertragungsvertrag

mit der REWE Märkte 59 GmbH zu schließen. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Erteilung der Baugenehmigung (für den REWE Markt) und der Lastenfreistellung im Grundbuch Abt. III.

STR/0680/19-24**Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Errichtung und Betreuung von Fernwärme- und Fernkälteversorgungsanlagen**

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, einen Gestattungsvertrag für die Errichtung und Betreuung von Fernwärme- und Fernkälteversorgungsanlagen mit der Stadtwerke Görlitz AG gemäß Anlage 1 abzuschließen.

Die Anlage kann im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

STR/0681/19-24**Gründung der Sächsischen Filmakademie GmbH und mittelbare Beteiligung der Stadt Görlitz über die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH**

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung der Sächsischen Filmakademie GmbH auf Grundlage des im Entwurf beigefügten Gesellschaftsvertrages (Anlage 1).
2. Das Stammkapital der Sächsischen Filmakademie GmbH beträgt 25.000 EUR. Die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH übernimmt einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von 5.000 EUR, der als Bareinlage geleistet wird. Die Hochschule Zittau/Görlitz übernimmt einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von 5.000,00 EUR, die Allianz Deutscher Produzenten – Film und Fernsehen e. V. übernimmt einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von 15.000,00 EUR.
3. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH wird beauftragt, die Beschlüsse entsprechend umzusetzen.

Die Anlage kann im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

STR/0682/19-24**Wahl einer Protokollführerin für die Schiedsstelle 5**

Frau Kerstin Irmscher wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 5 Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 5 der Stadt Görlitz gewählt.

STR/0683/19-24**Wahl einer Protokollführerin für die Schiedsstelle 8**

Frau Kerstin Irmscher wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 5 Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 8 der Stadt Görlitz gewählt.

STR/0684/19-24**Abschluss Mietvertrag mit der Rewe Markt GmbH**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Mietvertrag mit der Rewe Markt GmbH für eine Teilfläche des Flurstückes in der Gemarkung Görlitz, Flur 55, Flurstück 153/3 abzuschließen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Mietvertrag mit folgenden Eckpunkten auszuhandeln und abzuschließen:

- Mietbeginn ab 01.07.2024
- Mietzins, ab dem 01.07.2024 und während der Projektvorbereitungszeit, 150,00 € pro Monat
- Mietzins, ab dem Beginn der Festlaufzeit des Vertrages, 2.010,00 € pro Monat
- Festlaufzeit 20 Jahre ab dem Monat und Jahr der Erteilung der Baugenehmigung
- zweimalige Verlängerungsoption für jeweils 5 Jahre zugunsten des Mieters
- Vereinbarung einer üblichen Wertsicherungsklausel
- Regelung zur Bestellung einer Dienstbarkeit zugunsten des Mieters für den Verkaufsfall an einen Dritten

STR/0685/19-24**Thesaurierung der Ausschüttung des Jahresgewinns 2023 der Stadtwerke Görlitz AG**

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass 10 % des ausschüttbaren Jahresgewinns 2023 der Stadtwerke Görlitz AG zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft thesauriert werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

STR/0687/19-24**Sanierung Schulkomplex Görlitz-Königshufen, Förderzentrum „Mira Lobe“ in 02828 Görlitz, Windmühlenweg 4 Vergabe von Bauleistungen gem. VOB/A EU – Los 412 Elektroinstallation**

Der Zuschlag zur Beauftragung der Bauleistungen für das Los 412 – Elektroinstallation, des Bauvorhabens Sanierung Schulkomplex Görlitz-Königshufen, Förderzentrum „Mira Lobe“ in 02828 Görlitz, Windmühlenweg 4 wird auf das Angebot des Unternehmens DIE ELLOs GmbH & Co. KG, Ziegelstraße 19 in 02763 Zittau, mit einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 698.438,35 EUR erteilt. Dieser Beschluss steht unter Vorbehalt des § 134 GWB, nach welchem die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss schriftlich über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden. Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist und ohne Eingang einer Bieterbeanstandung erteilt werden.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person/Pflichtige liegt das unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der/dem betroffenen Person/Pflichtigen um einen Schuldner handelt.

Das Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Steuern, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Pflichtige/r Firma	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt. Das Sachgebiet Steuern bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Ab 1. Juli 2024 werden im Friedhofsgelände Kontrollen zur Standsicherheit von Grabmalen durchgeführt.

Lose Grabmale auf Friedhöfen sind eine unkalkulierbare Gefahr für Besucher und dort tätige Personen. Zur Standsicherheit von Grabmalanlagen muss jährlich einmal die Kontrolle aller aufgestellten Grabmale seitens der Friedhofsverwaltung erfolgen. Nicht standsichere Grabmale werden mit einem Aufkleber versehen, der auf Un-

fallgefahr und notwendige Neuaufstellung hinweist. Bei Gefahr im Verzug müssen die Grabmale fachgerecht umgelegt werden.

Grabstelleneinhaber bzw. Nutzungsberechtigte sind gemäß § 32 (1) bis (3) Friedhofssatzung der Stadt Görlitz verpflichtet, selbst Kontrollen durchzuführen und Mängel vom Fachmann unverzüglich beseitigen zu lassen. Andernfalls muss die Friedhofsverwaltung, gegebenenfalls auf Kosten der Verantwortlichen, Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Erreichbarkeit der Bürgerräte

Die Bürgerräte sind wie folgt erreichbar:

Bürgerrat

Bürgerrat Altstadt, Klingewalde,
Nikolaivorstadt

E-Mail-Adresse

buergerbeteiligung-altstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-klingewalde@goerlitz.de
buergerbeteiligung-nikolaivorstadt@goerlitz.de

Bürgerrat Biesnitz

buergerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de

Bürgerrat Innenstadt Ost

buergerbeteiligung-innenstadtoest@goerlitz.de

Bürgerrat Innenstadt West

buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de

Bürgerrat Königshufen

buergerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de

Bürgerrat Rauschwalde

buergerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de

Bürgerrat Südstadt

buergerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de

Bürgerrat Weinhübel

buergerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de

Zwischenstand Stadtteilprojekte 2024

Bis 31. Dezember 2023 konnten die Görlitzerinnen und Görlitzer Projektideen für die einzelnen Beteiligungsräume einreichen. Nach der Prüfung der Projektideen durch die Verwaltung haben die Bürgerräte entschieden, welche Projekte umgesetzt werden sollen.

Hier finden Sie einen Überblick zum aktuellen Stand der Vorschläge für die einzelnen Beteiligungsräume:

Legende:

- ✓ machbar, realisiert
- 👉 machbar, von den Bürgerräten ausgewählt
- ? machbar, Entscheidung läuft
- 👉 grundsätzlich machbar, nicht von den Bürgerräten ausgewählt
- ✗ nicht machbar

■ Innenstadt Ost

- ✓ Straßenfest „Bunte Straßen Ost“
- 👉 Fahrradbügel am Spielplatz im Stadtpark
- ? Fahrradbügel an der Bahnhofstraße
- 👉 Abfalleimer auf dem östlichen Elisabethplatz
- 👉 Basketballkörbe Augustastraße
- 👉 Sandkasten für Kleinkinder
- ✗ umzäunte Hundewiese
- 👉 Veröffentlichung Dokumentation Kahlbaum und DZA
- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- 👉 Baumpflanzung und Bank
- ✗ Hundespielplatz an der Neiße
- 👉 öffentliche Gesellschaftsspiele Wilhelmplatz
- ✗ neue Blumen für die Konsulstraße 13
- 👉 Sitzbänke
- 👉 Mobiler Jugendtreff
- ✗ Sonnensegel Uferpark
- ? Kleinkunstbühne Stadtpark
- ✗ Beleuchtung Jakobstunnel
- ✗ Beleuchtung Struvestraße, Johannes-Wüsten-Straße
- ✗ Hinweisschild Kindergarten J.-Wüsten-Straße
- 👉 mehrsprachiges Infoblatt
- ✗ mehr bezahlbare Proberäume

- ✗ Tempo 30 J.-Curie-Straße
- ✗ Untersuchung Auswirkung Schwerlastverkehr
- ✗ Veränderung Bushaltestelle Blumenstraße/Kahlbaum-Allee
- ✗ Veranstaltungskalender
- ✗ Verkehrsberuhigung Schillerstraße + Fahrradweg

■ Rauschwalde

- 👉 Gartenanlage REWE
- ✗ Fahrradweg von Rauschwalde nach Weinhübel
- ✗ Hundespielwiese
- 👉 Adventsfest 2024
- 👉 Jugendprojekt Elsterngarten
- ✓ Einweihung Schachanlage
- 👉 Sportgeräte Elsterngarten
- ✗ Kennzeichnung des Radwegs
- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- ✗ Parken an der Kita St. Hedwig Carolusstraße
- ✗ Parkplatz am Carolus
- ✗ Weg zwischen Carolusteich und Ch.-Heuck-Straße

■ Klingewalde, Altstadt, Nikolaivorstadt

- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- 👉 Straßenfest Trödeln in der Nikolaivorstadt
- ✓ Osternester
- 👉 Dorffest Klingewalde
- 👉 Nikolaivorstadtfest
- 👉 Nachglühen Nikolaivorstadtfest
- 👉 musikalisch-theatralischer Stadtrundgang
- 👉 Starterpaket für Schulanfänger
- 👉 Herrnhuter Stern am Nikolaiturm
- 👉 Sitzbank Spielplatz Hugo-Keller-Straße/Büttnerstraße
- 👉 Vortragsreihe über die Stadtteile
- 👉 Sagenabend in der Adventszeit

■ Innenstadt West

- ✗ mehr Bäume, Büsche, Blumen Park Bahnhofstraße
- ✓ Ostereiersuche
- 👉 Bänke Leipziger Straße
- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- ✗ Aufwertung Löbauer Straße/Landeskronstraße
- ✗ Schülerhilfe

- ✘ Stromanschluss am Lutherplatz
- ✘ Trinkwasserspender
- 👉 Überdachter Jugendtreff, mobil
- ✓ Besichtigung Smart-Home für Menschen mit Behinderung, Prof. Hoff
- 👉 Kuchenpause, 1x im Monat
- 👉 Boulekugeln
- 👉 Bemalung Mauer Else-Puschmann-Weg
- 👉 Stand FairWandeln
- 👉 Stand Fokus-Festival
- 👉 Weihnachts-Aktion
- ✘ Ponte-Garten
- ✘ Suppen-Mobil
- 👉 Gestaltung Mauer Else-Puschmann-Weg
- 👉 Schaufenster vom Bürgerrat auf der Landeskronstraße
- 👉 Reparatur der Lichtobjekte des Martinsumzugs

■ Biesnitz

- ✓ Aufstellung Bücherbox
- 👉 Ponte Nachhaltigkeit in der Tasche
- 👉 Wiederbelebung Spielplatz Landgutweg
- ✓ Bänke Landeskron
- 👉 Laubentsorgungsaktion
- 👉 Sommerfest im August
- 👉 Wandertag im Juni
- 👉 Bepflanzung Südoststraße
- 👉 mehr Mülleimer & Sitzgruppen
- 👉 Blumenzwiebeln Bücherbox

■ Weinhübel

- 👉 Spiel-/Sportgeräte Volksbad
- 👉 Bolzplatz/Fußballplatz Landheimstraße
- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- 👉 Schallschutzmauer Bepflanzung
- 👉 Bank und Eimer Neißeufer Wehr
- 👉 KZ Gedenkplatte
- 👉 Weihnachtsfeier
- 👉 Bücherkiste
- 👉 Banner für Altweinhübel

■ Königshufen

- 👉 Treffpunkt für alle Generationen
- ✘ Bänke Königshufen
- 👉 Bücherbox
- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- ✓ Aufstellung Insektenhotel
- 👉 Stadtteilfest

- 👉 Glühweinfest
- 👉 Erstellen eines Schwibbogens für die Wiese
- ? Mitfahrbank
- ✘ Hundekotbehälter

■ Südstadt

- 👉 Flyer zum Jüdischen Friedhof
- ✘ Netzwerken in Görlitz
- ✘ Infrastrukturprojekt Sonnenbachweg
- 👉 Baumgruppe mit Bienenbepflanzung
- 👉 Nachhaltigkeit in der Tasche
- 👉 Stele Industriekultur Hugo Meyer
- 👉 Wegweiser am Weinberg
- 👉 Infotafel Außenlager KZ Groß Rosen
- 👉 Fassadenkino
- ✘ Unterstellmöglichkeiten an Haltestellen
- 👉 Spielzeugkiste Sattigplatz
- 👉 Stadtteilführung
- 👉 Öffnung des Weinbergturms zum TdOD
- 👉 Parkeisenbahn Fest
- 👉 Advent im Tierpark
- 👉 Hinpflanzbank
- ? Erinnerung an Matthias Domaschk
- ✘ Hundeplatz
- 👉 Kreuzkirchenparkfest
- 👉 Südstadt-Wegweiser
- 👉 Denkmale neu erleben – Steuerkontrollhaus
- 👉 Stadtteil Winterkehrhaus
- 👉 Straßenfest Büchtemannstraße
- 👉 Herbstlaubaktion Amselgrund
- 👉 Südstadt Malbuch
- 👉 Vitrinenkästen Installation
- ✓ Kinderfest

Unter www.goerlitz.de/projekte finden Sie stets den aktuellen Stand der Projekte sowie weitere Details.

Kontakt:

Clara Bude
 Koordinierungsstelle Bürgerschaftliche Beteiligung
 Untermarkt 6–8
 02826 Görlitz
 Telefon: 03581 672000
buergerbeteiligung@goerlitz.de
www.goerlitz.de/buergerbeteiligung

Information zu Bolzplätzen

Der Bolzplatz „Am Wiesengrund“ in Görlitz Königshufen wurde am 10. Mai 2024 nach erforderlicher Reparatur wiedereröffnet und kann während der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag 8:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr genutzt werden.

Neben den neu befestigten Fußballtoren stehen zwei Basketballkörbe zum Spiel zur Verfügung.

Bis voraussichtlich 28. Juni 2024 wird der Bolzplatz in der Augustastraße wegen Bauarbeiten für den Freizeitsport gesperrt. Auf Wunsch der Bürgerschaft und aus Mitteln des Bürgerrates Innenstadt Ost wird eine Basketballanlage auf dem Bolzplatz errichtet.

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Sonderausstellung „Die Suchenden. Die Kunst des Jakob-Böhme-Bundes“ 04.05. bis 17.11.2024 im Kaisertrutz Görlitz

Im Mai haben 120 Werke von Künstlerinnen und Künstlern des Jakob-Böhme-Bundes, der 1920 in Görlitz gegründet wurde, bis 1924 bestand und deutschlandweit wirkte, im Görlitzer Kaisertrutz Einzug gehalten – und mit ihnen jede Menge faszinierende und berührende Geschichten. Die Kunstwerke, die hier zu sehen sind, zeigen eine große stilistische Vielfalt.

Die Görlitzer Sammlungen widmen dem Jakob-Böhme-Bund erstmals – nach mehreren Jahren der Forschung zu dieser außergewöhnlichen Künstlervereinigung – eine große Sonderausstellung. Ein weiterer Anlass für diese Schau ist der 400. Todestages des Görlitzer Theosophen Jacob Böhme in diesem Jahr.

Über den Ausstellungszeitraum hinweg haben die Görlitzer Sammlungen ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das sowohl den Bund, seine Mitglieder und ihr Schaffen, als auch die Kunst jener Zeit näher vorstellt. Auch Kinder und Jugendliche können künstlerisch-kreativ auf „die Suche“ gehen.



Ausstellungsimpression

Foto: Pawel Sosnowski

Hier der Überblick über das Begleitprogramm in den kommenden Wochen:

Sonntag, 30.06.2024, 15:00 Uhr | Kuratorführung mit Kai Wenzel

Kunsthistoriker und Kurator Kai Wenzel führt Sie durch die Sonderausstellung. Ausführlich erläutert er die Entstehung und Entwicklung des Jakob-Böhme-Bundes und gibt Einblicke in das Werk und das Wirken seiner Mitglieder. Es erwartet Sie ein Rund-

gang, der einen eindrucksvollen Blick auf eine besondere Zeit der Kunst- und Kulturgeschichte eröffnet.

Treff: Museumskasse Kaisertrutz | Eintritt: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre

Nächste Kuratorenführung: 28.07.2024, 15:00 Uhr



Kurator Kai Wenzel im Gespräch mit Museumspädagogin Marie Karutz zum Werk von Walter Rhaue in der Ausstellung

Foto: Pawel Sosnowski

Kunstpauzen mit Kai Wenzel immer mittwochs 12:12 Uhr

In den ca. 20-minütigen Kunstpausen stellt Kurator Kai Wenzel im Laufe der Ausstellung jeweils einen Vertreter oder eine Vertreterin des Jakob-Böhme-Bundes und deren Schaffen ausführlich vor. In den Kunstpausen der kommenden Wochen stehen folgende Künstlerinnen und Künstler im Fokus:

19.06. Dora Kolisch | 26.06. Emma Schlangenhäuser | 03.07. Fritz Stuckenberg – jeweils um 12:12 Uhr

Treff: Museumskasse Kaisertrutz | Eintritt: Kunstpause einzeln: 4 Euro Eintritt zur Sonderausstellung + 1 Euro für die Kunstpause



Impression aus der Ausstellung „Die Suchenden“

Foto: Pawel Sosnowski

Buchbare Angebote für Schulen

„Du, Ich, Wir – zusammen besonders“ | für Grundschulen, Horte

Alle Menschen sind auf der Suche nach etwas Besonderem in ihrem Leben und etwas Besonderes steckt in uns selbst. Gemeinsam mit Museumspädagogin Marie Karutz setzen sich die Gruppen mit ihrer eigenen Suche nach dem Ich, nach dem Wir und dem Besonderen in uns allen auseinander. Hierbei wird dem freien kreativen Schaffen der Klassen/Gruppen besonders viel Raum gegeben. Ergebnis des Projektes soll ein expressionistisch inspiriertes Selbstporträt sein.

Treff: Kaisertrutz | Dauer: ca. 3 Stunden | Kosten: 25 Euro Führungsgebühr für die Gruppe + 2 Euro Material pro Kind | Bitte beachten: Das Tragen von Kleidung, die schmutzig werden darf, wird empfohlen.

„Gedanken Finden Formen“ | für weiterführende Schulen

Kunstklassen sind eingeladen, sich gemeinsam mit Museumspädagogin Marie Karutz mit der Geschichte und der multimedialen Kunst des Jakob-Böhme-Bundes vertraut zu machen. Neben einer Führung durch die Ausstellung setzen sich die Klassen anhand verschiedener Methoden der Kunstbetrachtung selbst mit den Kunstwerken, ihren Techniken und der Formenvielfalt auseinander.

Treff: Kaisertrutz | Dauer: ca. 3 Stunden | Kosten: 25 Euro Führungsgebühr für die Gruppe + 2 Euro Material pro Teilnehmer Bitte beachten: Zeichenmaterial wird vom Museum gestellt. Die Teilnehmer bringen bitte eine Mappe zum Transport ihrer Studien mit.

Diese Angebote können über Museumspädagogin Marie Karutz gebucht werden.

Kontakt: museum@goerlitz.de

Telefon 03581 67-1355



Museumspädagogin Marie Karutz hält ein abwechslungsreiches Begleitprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien bereit.

Foto: Pawel Sosnowski

Für die SOMMERFERIEN vormerken:

Öffentliche Familienführung Sonntag, 23.06.2024, 11:00 Uhr | „Vom Suchen und Finden“

Wonach haben die Mitglieder des Jakob-Böhme-Bundes in ihrem Leben, in Kunst und Gesellschaft gesucht? Haben sie es gefunden? Und was können wir daraus für unser eigenes Leben lernen? Interessierte Familien erfahren von Museumspädagogin Marie Karutz mehr über Künstler und Kunst der „Suchenden“ und tauschen sich darüber aus, wonach wir alle heute suchen.

Treff: Museumskasse im Kaisertrutz | Eintritt: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre

Buchbares Ferienangebot für Kitas, Horte und Gruppen

20.06. bis 04.08.2024 | „Wir alle sind Künstler!“

Was genau ist Kunst? Wie kommt man als kleiner oder großer Künstler von einer zündenden Idee zum fertigen Gemälde? Angeleitet von Museumspädagogin Marie Karutz können sich Kita- und Hortgruppen sowie Individualgruppen ab 5 Personen von der Ausstellung inspirieren lassen, um anschließend die eigene Idee in Farbe umzusetzen.

Treff: Museumskasse im Kaisertrutz | Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: 25 Euro Gruppenführungsgebühr + 2 Euro Material pro Teilnehmer | Bitte beachten: Das Tragen von Kleidung, die schmutzig werden darf, wird empfohlen.

Buchungen bitte über Museumspädagogin Marie Karutz, museum@goerlitz.de oder Tel. 03581 671355.

„Die Suchenden“ im Rahmen der Sommermusik im Barockhof

Dienstag, 02.07. | Mittwoch, 03.07. | Sonntag, 07.07.2024, jeweils 19:30 Uhr

Eine Serenade mit Musikerinnen und Musikern der Neuen Lausitzer Philharmonie

Mozart persönlich nannte seine Serenade in G-Dur „Eine kleine NachtMusick“ – ein Stück, das perfekt für einen lauen Sommerabend im Barockhof geeignet ist. Neben diesem Werk erklingen auch Stücke von Edvard Grieg, Igor Strawinsky und dem schlesischen Komponisten Salomon Jadassohn. Wie eine Nachtigall präsentiert sich die Flöte als zauberhaftes Soloinstrument. Eine Tänzerin wird diesen Konzertabend auch visuell zu einem besonderen Erlebnis machen. – Das moderierte Konzert nimmt inhaltlich Bezug auf den Mystiker und Philosophen Jacob Böhme und die Künstlervereinigung „Jakob-Böhme-Bund“. Davon in-

spiziert, malt der Görlitzer Künstler Andreas Neumann-Nochten zu jedem Konzertabend live vor Publikum.

Vorverkauf: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro | Abendkasse: 22 Euro, ermäßigt 17 Euro
Vorverkauf an der Kasse des Gerhart-Hauptmann-Theaters, Demianiplatz 2, Kartentelefon: 03581 474747, weitere Vorverkaufsstellen auf www.g-h-t.de | Abendkasse am Veranstaltungsort: Barockhaus, Neißstraße 30, 02826 Görlitz

Jetzt schon planen: Lausitzer Musiksommer im August in Görlitz

Gemeinsam mit den Görlitzer Sammlungen wirft der Lausitzer Musiksommer in diesem Jahr einen Blick auf den Jakob-Böhme-Bund und die Verbindung von Kunst und Musik. Am **Freitag, 9. August 2024**, stehen gleich zwei Veranstaltungen auf dem Programm des beliebten Musikfestes:

Um **16:30 Uhr** wird Kunsthistoriker Kai Wenzel in einer **Kuratorenführung** durch die aktuelle Jakob-Böhme-Bund-Ausstellung „Die Suchenden“ führen. Von 1920 bis 1924 stellte sich in Görlitz diese einzigartige Künstlervereinigung einer aktuellen Rolle der Kunst, die in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg neue Wege zu gehen suchte. Die Führung eröffnet Einblicke in das Werk und das Wirken der Mitglieder des Bundes. Einige von ihnen ließen sich ihre Bilder durch die Musik „diktieren“: Es war Musik von Beethoven, Schumann, Grieg.

Am Abend, um **19:30 Uhr**, werden Franziska Pietsch (Violine) und Maki Hayashida (Piano) in ihrem **Konzert „Klangbilder“** im Johannes-Wüsten-Saal des Barockhauses, Neißstraße 30, die Musik erklingen lassen, auf welche die Maler des Bundes in Görlitz trafen und welche die Zeit vor 100 Jahren musikalisch erfüllte. Es erklingen die Sonate F-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy, das Poème für Violine und Klavier von Ernest Chausson und die Violinsonate Nr. 3 c-Moll von Edvard Grieg.

Karten für die Kuratorenführung erhalten Sie an der Museumskasse im Kaisertrutz zum



Franziska Pietsch und Maki Hayashida beim Lausitzer Musiksommer 2024

Foto: Tommaso Tuzi

Preis von 8 und 6 Euro. | Für das Konzert „Klangbilder“ sind Karten im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro im Barockhaus Neißstraße 30 und in der Görlitz-Information am Obermarkt 32 erhältlich. Karten an der Abendkasse vor Ort kosten 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Weitere Veranstaltungshinweise

Sommersmusiktheater im Barockhof

In der Bar zum Krokodil – Musiktheater von Daniel Morgenroth und Martin Stefke
Dienstag, 25.06. | Donnerstag, 27.06. | Freitag, 28.06. | Sonntag, 30.06. – jeweils 19:30 Uhr

Was tun, wenn der Job zur Sackgasse wird? Wenn es mit der Liebe nicht recht läuft und du dich überhaupt viel zu oft fragst, wohin das eigene Leben eigentlich schlingert? – Dann trinkst du erstmal ein Bier. Oder ein Glas Wein. So jedenfalls halten es die vier Herren dieses Abends. Alle vier arbeiten bei einem großen Sandalenhersteller in der Region und treffen sich einmal wöchentlich in ihrer Lieblings-Bar zum Krokodil, wo sie die großen und kleinen Fragen des Lebens und der Liebe debattieren. Mit schwungvollen Melodien aus den 1920er und 1930er Jahren wie den berühmten Schlagern der Comedian Harmonists oder von Peter Igelhoff kämpfen sie sich dabei heiter durch die Probleme des Alltags und nehmen ihr Publikum mit in einen beschwingten Musiktheaterabend.

Ort: Barockhaus Neißstraße Görlitz/-Innenhof | Dauer: 1 Stunde 30 Minuten mit Pause | Ticket-Preis ab 20 Euro | Mehr Informationen zum Stück und zum Vorverkauf unter: <https://www.g-h-t.de/de/spielplan/>

Vorschau auf weitere Aufführungstermine:
Freitag, 16.08. | Samstag, 17.08. | Sonntag, 18.08.



In der Bar zum Krokodil im BarockhausInnenhof
Foto: Nikolai Schmidt

Öffentliche Führungen „MUSEUM TO GO!“

Donnerstag, 20.6.2024, 17:00 Uhr | Der Aufstandsversuch am 17. Juni 1953 in Görlitz

Ein kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Historikerin Ines Haaser. – Unzufrieden mit der wirtschaftlichen und politischen Lage in

der DDR legten am Morgen des 17. Juni 1953 tausende Görlitzer Arbeiter und Angestellte ihre Arbeit nieder. Sie zogen gemeinsam zum Obermarkt, wo für die Mittagszeit eine Protestkundgebung geplant war. Doch schon am Nachmittag war der Belagerungszustand über die Stadt verhängt worden. Die Anwesenheit von russischen Militärfahrzeugen beendete den Aufstandsversuch.

Treffpunkt: Kaisertrutz | Tickets: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre | Dauer: ca. 90 min

Donnerstag, 18.07.2024, 17:00 Uhr | Gräber von Künstlern, Industriellen und Oberbürgermeistern aus der Zeit der Weimarer Republik

Nur kurze vierzehn Jahre währte die erste Demokratie in Deutschland – die Weimarer Republik. Nach Kriegsende waren die Menschen traumatisiert, viele hatten ihr Leben auf den Schlachtfeldern verloren. Wirtschaftlich schwierige Jahre folgten. Dafür hatte das kulturelle Leben einen enormen Aufschwung genommen. Der kulturgeschichtliche Spaziergang mit Historikerin Ines Haaser führt Sie zu den Gräbern bedeutender Persönlichkeiten aus der Zeit der Weimarer Republik.

Treff: Städtischer Friedhof, Alte Feierhalle | Tickets: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre | Dauer: ca. 90 min



Öffentliche Führungen

Montagsführungen durch die historischen Bibliotheksräume

In den kommenden Wochen finden die Montagsführungen durch die historischen Bibliotheksräume am **24.06.** | **01.07.** | **08.07.** | **15.07.** | **22.07.** | **29.07.** jeweils um 11:00 Uhr statt.

Highlight der Führung ist der berühmte historische Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften (OLGdW) im Barockhaus. Er gehört mit seinen „Triumphbögen des Wissens“ zu den schönsten Bibliotheksräumen Deutschlands. Der Rundgang startet in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) und führt auch über die Milich'sche

Bibliothek, die den ältesten Buchbestand der Stadt beherbergt.

Ein Tipp: Den historischen Bibliothekssaal können Sie zu den Öffnungszeiten des Barockhauses auch jederzeit selbst erkunden.

Treffpunkt: Eingang der OLB am Handwerk 2. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre



Historischer Bibliothekssaal im Barockhaus
Foto: Daniel Zielske

Freitagsführungen durch das Biblische Haus

Entdecken Sie in den nächsten Wochen das Biblische Haus. An folgenden Tagen stehen die Freitagsführungen auf dem Programm: **21.06.** | **28.06.** | **05.07.** | **12.07.** | **19.07.** | **26.07.** jeweils um 15:00 Uhr.

Erkunden Sie eines der bedeutendsten Bürgerhäuser Deutschlands – ein Kleinod der Renaissance. Nicht nur die besonderen Fassadenreliefs mit Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament beeindruckten Gäste und Einwohner der Stadt gleichermaßen. Im Inneren empfängt Sie eine schöne, für die Görlitzer Hallenhäuser typische Zentralhalle. Der Rundgang führt auch in den prächtigen Renaissancesaal und in einen ungewöhnlichen Gewölberaum.

Treffpunkt: Kasse des Barockhauses, Neißstraße 30 (unmittelbar neben dem Biblischen Haus). Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre

Sonntag, 13.07.2024 | Der Nikolaiturm

In Kooperation mit dem Verein „FVKS“ haben Sie jeden zweiten Samstag eines Monats von April bis Dezember die Möglichkeit, den Nikolaiturm zu besichtigen. Die Führungen finden jeweils zur vollen Stunde um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr statt.

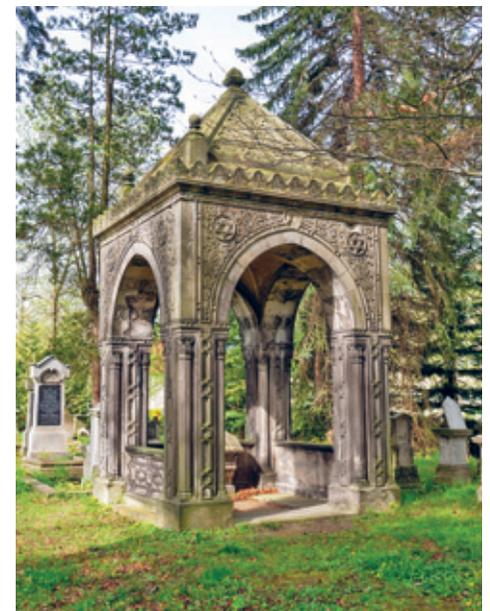
Der Nikolaiturm beherbergt eine Dauerausstellung zur Geschichte von Handwerk und Infrastruktur in Görlitz. Sie zeigt Objekte, die seit 1955 durch den „Zirkel der Görlitzer Heimatforscher“ zusammengetragen wurden. Den Abschluss bildet die sich über beide Obergeschosse des Turmes erstreckende, mit historischen Ausstattungsstücken eingerichtete Türmerwohnung.

Vorschau: Öffentliche Führung

Sonntag, 21.07.2024, 16:00 Uhr | Der Jüdische Friedhof in Görlitz

Wandeln Sie mit Historikerin Ines Haaser auf den Spuren jüdischen Lebens in Görlitz und besuchen Sie den jüdischen Friedhof. – Erst im Jahre 1847 war in der preußischen Oberlausitz das Gesetz über die „Gleichberechtigung der jüdischen Untertanen“ verkündet worden. Auch in Görlitz setzte daraufhin ein reger Zustrom von jüdischen Bürgern ein, nachdem seit 1395 kein Jude mehr dauerhaft in Görlitz ansässig gewesen war. Um 1900 gehörten etwa 600 Bürger der jüdischen Gemeinde an. Die neuen jüdischen Görlitzer Bürger, obwohl sie nur ein Prozent der Bevölkerung ausmachten, leisteten einen großen Beitrag zum politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Bereits 1849 erwarb die jüdische Gemeinde das Grundstück an der Biesnitzer Straße, auf dem sich auch heute noch der jüdische Friedhof befindet. Zahlreiche Grabmale und Steine sind erhalten geblieben und erzählen von Görlitzer Geschäftsleuten, Wissenschaftlern und einfachen Leuten.

Treffpunkt: Eingang des Jüdischen Friedhofs an der Biesnitzer Straße. Eintritt normal 8 Euro, 6 Euro ermäßigt. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.



Jüdischer Friedhof in Görlitz

Foto: Görlitzer Sammlungen

Zuzugsinteressiert?

Dann melden Sie sich unter Telefon: 03581 672248

Heiße Tage – Coole Bücher – Buchsommer Sachsen

Dieses Projekt ist eine Sommerferienaktion von Bibliotheken in Sachsen bei der Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren aus einem speziell für diese Aktion angeschafften Medienbestand topaktuelle Bücher ausleihen und in den Sommerferien lesen können.

Bis 2. August 2024 beteiligt sich auch die Stadtbibliothek Görlitz wieder für alle interessierte Jugendliche an der Aktion!

Wer mitmachen will, meldet sich an und hat Zugriff auf zahlreiche brandneue Bücher. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten oder spannende Romane – beim Buchsommer

Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in das Logbuch eingetragen, wer drei Bücher geschaff hat, bekommt ein Zertifikat, welches am Ende in einer öffentlichen Abschlussrunde überreicht wird.

Achtung! Es kann jeder mitmachen, auch wenn er nicht als Benutzer in der Stadtbibliothek Görlitz angemeldet ist!

Der „Buchsommer Sachsen“ steht unter Schirmherrschaft SMWK, wird durch das SMWK, den Landesverband Sachsen im

Deutschen Bibliotheksverband gefördert und als Sommerferien-Projekt von Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat begleitet.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Görlitz stärkt Willkommensstrukturen: Wirtschaftsförderung und Familienbüro bilden „Welcome-Team“

Die Gewinnung und Bindung von Fachkräften stellt eine Herausforderung dar, die auch in Görlitz nur durch die koordinierte Zusammenarbeit mehrerer Akteure bewältigt werden kann. In diesem Zusammenhang haben sich die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) und der Görlitz für Familien e. V. zum „Welcome-Team“ zusammenschlossen. Ziel ist es, die Unternehmen bei der Akquise internationaler Fachkräfte zu unterstützen, den Mitarbeitenden die Ankunft in der Stadt zu erleichtern und Görlitz als offene und einladende Stadt zu positionieren. Die Initiative wird durch eine dreisprachige Kommunikation begleitet, die Neu-Görlitzer willkommen heißt.

Als Kernteam vor Ort bündeln EGZ und Görlitz für Familie e. V. ab sofort ihre Kompetenzen und Netzwerke, um Akteure aus Verwaltung, Unternehmen und Stadtgesellschaft effektiv zu vernetzen. Gemeinsam möchten sie sich den aktuellen Herausforderungen stellen und Neu-Görlitzern das Ankommen erleichtern.

EGZ-Projektmanagerin Hanna Maiwald, die die Initiative seitens der Wirtschaftsförderung maßgeblich steuert, berichtet: „Die Initiative trägt dazu bei, Görlitz als offene und einladende Stadt zu positionieren. Wir haben neben ehemaligen Görlitzern auch bewusst internationale Fachkräfte im Blick und möchten sie von unserer Europastadt überzeugen. Dazu gehört auch, die ansässigen Unternehmen bei ihrer Fachkräftegewinnung zu unterstützen und die Bedingungen für das Ankommen neuer Mitarbeitender in der Stadt zu optimieren.“

Friederike Seifert vom Familienbüro ergänzt: „Wir unterstützen die Bemühungen der EGZ, Görlitz als einladende, familienfreundliche Stadt zu repräsentieren und werden unsere Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Informationsvermittlung und Vernetzung einbringen, um dieses Projekt gewinnbringend und erfolgreich zu etablieren.“ In einer neuen Stadt fällt es oft schwer, im alltäglichen Leben Anschluss zu

finden. Viele Wege zu z. B. Hilfsangeboten oder Freizeitmöglichkeiten sind noch unbekannt. „Mit der Initiative möchten wir Neu-Görlitzer unterstützen, damit sie sich so schnell wie möglich zu Hause fühlen.“, erklärt Friederike Seifert.

Hintergrund dieser Aktion ist der konstant hohe Fachkräftebedarf in Görlitz. Dieser betrifft alle Branchen und nahezu alle Qualifikationslevel. Aufgrund des demografischen Wandels einerseits und der positiven wirtschaftlichen Entwicklung der ansässigen Unternehmen sowie der Ansiedlung neuer großer Einrichtungen andererseits wird sich dieser Bedarf weiter verschärfen. Die Lösung liegt in der Zuwanderung von Fachkräften aus anderen Regionen Deutschlands und dem Ausland.

Das Welcome-Team wird Optimierungspotenziale vor Ort identifizieren und umsetzen, neue Formate und Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung internationaler Fachkräfte entwickeln und die Internationalität in der Stadt sichtbar machen. Vor allem die weitere Vernetzung der Akteure ist von zentraler Bedeutung. Dabei wird das Team durch eine enge Zusammenarbeit mit Stadt- und Landkreisverwaltung unterstützt. Ein weiteres Format der Vernetzung unter den Unternehmen ist die neue Veranstaltungsreihe „Görlitz grenzenlos vernetzt“, die in Kooperation mit dem ENERGY CoWorking Space umgesetzt wird und mit hohem Zuspruch erstmalig stattfand.

Dreisprachige Willkommenskommunikation

Eine zentrale Maßnahme des „Welcome-Teams“ ist die kontinuierliche Umsetzung der neu konzipierten „Welcome“-Kommunikation. Dies umfasst u. a. die Gestaltung und Produktion von dreisprachigen Streetbannern, Plakaten und Postkarten mit ansprechenden Designs. Der Schriftzug „Wel-



Das neue Welcome-Team Hanna Maiwald (links) von der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) und Friederike Seifert vom Görlitz für Familie e. V. Foto: Paul Glaser

come – Willkommen – Witamy“ wird auf diesen Materialien präsentiert und in verschiedenen öffentlichen Bereichen und bei Veranstaltungen platziert. Auch Personalabteilungen der ansässigen Unternehmen erhalten die Materialien, um Neu-Görlitzer willkommen zu heißen. Die Postkarten verweisen auf die mehrsprachige Informationsplattform www.welcome-goerlitz-zgorzelec.com, auf der Neuankommlinge mehr über das Leben, Lernen und Arbeiten in Görlitz erfahren können.

Ein praktisches Beispiel für die Platzierung dieser Materialien ist das Einwohnermeldeamt. Hier wurden bereits Plakate gehängt sowie ein Roll-Up und zahlreiche Postkarten ausgelegt. Diese sichtbaren und zugänglichen Informationsquellen sollen den Ankommenden ein herzliches Willkommen bereiten und ihnen den Einstieg in das Leben in Görlitz erleichtern.

Kontakte:

Hanna Maiwald
Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
h.maiwald@europastadt-goerlitz.de

Friederike Seifert
Familienbüro Görlitz
f.seifert@goerlitz-fuer-familie.de

Schlesischer Tüpfelmarkt 20. bis 21.07.2024

Der wichtigste Töpfermarkt der Region mit mehr als 60 Meisterbetrieben aus Polen, Tschechien und Deutschland lädt Sie und Ihre Familie herzlich am 20. Juli (10:00 bis 18:00 Uhr) und am 21. Juli (10:00 bis 17:00 Uhr) ein. Im Herzen der Görlitzer Altstadt gibt es Kreativität, Neuentwicklungen und uralte Traditionen. Von der getöpften Vollausstattung, über liebevolle Deko-Artikel bis zum praktischen Küchenutensil ist alles erhältlich. Hier finden Sie Ihre neue Kollektion. Für die kleinen Besucher wird es u. a. eine Tonwerkstatt geben, wo eigene Kreativstücke angefertigt werden und ein Puppentheater am Sonntag.



Foto: Axel Lange

Zur internationalen Waschtrog-Regatta am 24.08.2024 werden noch Teilnehmer gesucht!

Am Samstag, 24. August, gegen 16:00 Uhr findet im Rahmen des Altstadtfestes und des Jakuby Zgorzelec die Waschtrog-Regatta auf der Neiße statt. Finden Sie sich mit Freunden, der Familie oder der Firma, dem Verein oder Kollegen zusammen und setzen Sie gemeinsam eine schwimmende, kreative Idee um. Bitte melden Sie sich über das Onlineformular unter altstadtfest-goerlitz.com/waschtrog-regatta oder telefonisch unter 03581 669210 an.



Foto: Arkadiusz Kucharski

Interreg
Polen – Sachsen



Vereinsmitteilungen



Basketballturnier auf der Sportanlage im Brautwiesepark

Am Samstag, dem 6. Juli 2024, findet in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr, das zweite Basketballturnier auf der Sportanlage im Brautwiesepark statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wird mit fünf Feldspielern/-innen, sowie mit maximal drei Auswechselspielern/-innen. Anmeldeschluss ist am 4. Juli 2024. Am Tag der Veranstaltung sind pro Mannschaft 10,00 Euro Startgebühr zu entrichten. Für die Verpflegung sind die Teilnehmer/-innen selbst verantwortlich. Das Basketballturnier im Brautwiesepark wird von der Stadtweiten mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., in Kooperation mit dem esta e. V. und dem Basketballverein Görlitzer BC Squirrels e. V., durchgeführt.

Kontakt und Anmeldung:

Stadtweite mobile Kinder- und Jugendarbeit
des ASB RV Zittau/Görlitz e. V.
Jakobstraße 5/Hinterhaus
Tel.: 03581 6693072
Handy: 0172 1328399
E-Mail: mokja@asb-gr.de



FAMILIENBÜRO
GÖRLITZ

Sommerpause für Familienbüro und EUTB

Das Familienbüro und die EUTB auf dem Demianiplatz 7 gehen vom 3. bis 19. Juli 2024 in die Sommerpause. In der Zeit ist das Büro geschlossen. Bei Anliegen mit bekannten Fristen in diesem Zeitraum sind Termine bis 2. Juli möglich.

Das Team wünscht allen Kindern und Familien eine schöne Ferienzeit.

Sommerkonzert des Görlitzer Kirchenorchesters

Der Görlitzer Theater- und Musikverein e. V. lädt zum Sommerkonzert des Görlitzer Kirchenorchesters am Samstag, dem 22. Juni 2024, 17:00 Uhr, in die Christuskirche Görlitz-Rauschwalde ein.

Es werden folgende Chor- und Orchesterwerken aufgeführt:

J. S. Bach – Aus Kantate BWV98 „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ | Eröffnungschor

F. Farkas – Fünf Tänze aus dem Kajoni-Kodex für Kammerorchester

J. Haydn – Aus Missa brevis Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei

J. S. Bach – Tripelkonzert für Violine, Oboe, Flöte, Walter F. Hindemann – Rekonstruktion/Bearbeitung nach BWV99/115/125

H. Schütz – Chor a Capella „Meine Seele...“

F. Farkas – Piccola Musica di Concerto für Kammerorchester

Ola Geijlo – Chor a Capella „Pulcha est...“

R. Mauersberger – Chor a Capella „Abendlied“

F. M. Bartholdy – „Verleih uns Frieden gnädiglich“ Gebet nach Worten M. Luthers

A. Marti – Bearbeitung für Chor und Kammerorchester

Die Solisten sind: Rüdiger Karbaum, Görlitz, Violine | Petra Voigt, Görlitz, Oboe | Angela Ladewig, Görlitz Flöte | Theresa Bönisch, Niesky, Cembalo, Kammerchor Görlitz

Görlitzer Kirchenorchester

Leitung: Fabian Kiupel, Görlitz

Summerweeks auf dem Rosenhof in Görlitz

Die GÖRLITZER SUMMERWEEKS, vom 8. bis 11. und 15. bis 18. August, sind 14 Tage hochkarätiger Pferdesport auf einer der schönsten Reitsportanlagen in Sachsen. Gastgeber ist der Reit- und Fahrverein Rosenhof Görlitz e. V.

Dressur- und Springreiter aus dem gesamten Bundesgebiet und den Nachbarländern folgen an zwei Wochenenden der Einladung des Veranstalters und bieten erstklassigen Pferdesport am Fuße der Landeskrone.

Olympia-, Weltcup- und DERBY-Sieger haben sich den Termin bereits fest in ihrem Kalender notiert. Täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer die vierbeinigen Athleten im Springparcours bis Prüfungen der Klasse S*** am ersten Wochenende und anspruchsvollen Dressursport bis zum Grand Prix Special** am zweiten Wochenende der GÖRLITZER SUMMERWEEKS 2024.

Ein Publikumsmagnet ist ganz sicher wieder die GÖRLITZER SUMMERNIGHT am Samstagabend, 17. August. Zauber, Musik, Kurioses, Tanz, spektakuläre und waghalsige Stunts und Überraschungen werden Sie garantiert in den Bann ziehen.

Die GÖRLITZER SUMMERWEEKS 2024 – Pferdesport der Extraklasse im Herzen der Oberlausitz!

Alle Informationen unter www.summerweeks.de

Görlitzer 2024
SUMMER Weeks
ROSENHOF

Springen
08. – 11.08.

Dressur
15. – 18.08.

Mehr Infos unter:
www.summerweeks.de

86. Radrennen – Rund um die Landeskrone

Am 30. Juni ist es wieder soweit. Dann werden viele Rennradler in bunten Trikots unterwegs sein. Zuvor hatte das kleine Organisationsteam vom Postsportverein Görlitz fast ein Jahr mit der Vorbereitung zu tun. Von der Gewinnung von Sponsoren, Unterstützern und Helfern über die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen – jedes Jahr ist an so viel zu denken und eine Menge zu erledigen.

Der Bund Deutscher Radfahrer lässt hier in Görlitz, wie bereits über ein Dutzend Mal vorher, den Deutschen Meister der Senioren (jetzt „Masters“) um die besten Plätze kämpfen. Für Deutschland erstmalig werden in diesem Jahr auch die „Masters“ im deutschen Frauenradrennsport ermittelt. Und die Jedermannfahrer und -fahrerinnen, dazu zählen alle Freizeitsportler (meist ohne Lizenz), kämpfen im Rahmen der Rennserie des Lausitzcups um die Wertungstrikots. Selbst für die Kleinsten ist ein Rennen reserviert: Auf knapp zwei Kilometer kämpfen sie beim „Fette-Reifen-Rennen“ um die Sieger in drei Altersklassen zwischen sechs und zehn Jahren. Dabei werden sie – wie die Großen – von der Polizei, die die Veranstaltung mit Funkwagen, Motorrädern und Streckenposten absichert, begleitet.

Helfer gesucht!

Zur Durchführung des Radklassikers „Rund um die Landeskrone“ am 30. Juni 2024 suchen die Organisatoren vom Postsportverein Görlitz noch Helfer, vor allem zum Auf- und Abbau an der Rennstrecke und im Start-/Zielbereich. Alle Helfer erhalten Getränke, Verpflegung und ein T-Shirt vom Verein.

Hilfsbereite Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter radsport-goerlitz@freenet.de oder telefonisch bei Jürgen Schmidt, Telefon 03581 310844.

Achtung! Aufgrund des Radrennens entfallen voraussichtlich am Sonntag, dem 30. Juni 2024, die Fahrten der Buslinie 67. Die Fahrplanänderungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen des Busunternehmens bzw. des ZVON.

Rennen	Startzeit	Zieleinlauf	Runden	km	Rundenzeiten
Masters 3	09:30	12:00	5	86,5	ca. 30 min
Frauen Masters	09:32	11:00	3	51,9	ca. 35 min
Masters 4	09:38	11:20	3	51,9	ca. 35 min
Fette-Reifen-Rennen	09:35	09:50		1,8	
Masters 2	12:15	15:45	7	121,1	ca. 30 min
Jedermann Männer bis 50	12:27	14:45	4	69,2	ca. 35 min
Jedermann Männer Ü 50/ Frauen	12:29	14:15	3	51,9	ca. 35 min

Die Rundenzeiten sind Mittelwerte und können um mehrere Minuten nach vorn und hinten variieren.

Hinweis zu den Kreiskinder- und Jugendspielen im Radfahren

Für alle Mädchen und Jungen in den Altersklassen 6-7/8-10/11-12 Jahre gilt, dass Kinder per E-Mail unter radsport-goerlitz@freenet.de, telefonisch bzw. mit Fax über 03581 310844 oder am Renntag bis um 09:15 Uhr am Grenzweg/Grundstraße direkt am Start, der dann um 09.35 Uhr erfolgt, angemeldet werden können. Das Ziel ist nach 1,8 Kilometern am Burghof. Rennräder sind bei diesem Wettkampf nicht zugelassen, die Reifenbreite muss mindestens 30 Millimeter betragen, es besteht Helmpflicht.

Das Rennen der Jedermannen und -frauen ist Bestandteil im Lauf um den Pokal im Lausitzcup. Minderjährige ohne Lizenz müssen ein Gesundheitsattest und eine Teilnahmebestätigung der Eltern vorlegen. Die Startgebühr beträgt 20 Euro. Meldungen können im Meldeportal des Lausitzcups www.lausitzcup.de oder am Renntag bis eine Stunde vor dem Start im Rennbüro im Viktoriagarten Promenadenstraße, dann aber mit Nachmeldegebühr, erfolgen. Für die Bereitstellung des Zeitnahmetransponders wird eine Kautions erhoben.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 18.06.2024** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 19.06.2024** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 20.06.2024** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Freitag | 21.06.2024** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Samstag | 22.06.2024** | easy-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 23.06.2024** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Montag | 24.06.2024** | Engel-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 25.06.2024** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 26.06.2024** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 27.06.2024** | Bären-Apotheke
- ▲ **Freitag | 28.06.2024** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Samstag | 29.06.2024** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 30.06.2024** | Fortuna-Apotheke
- ▲ **Montag | 01.07.2024** | easy-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 02.07.2024** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 03.07.2024** | Linden-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 04.07.2024** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Freitag | 05.07.2024** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Samstag | 06.07.2024** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 07.07.2024** | Bären-Apotheke
- ▲ **Montag | 08.07.2024** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 09.07.2024** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 10.07.2024** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 11.07.2024** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Freitag | 12.07.2024** | Engel-Apotheke
- ▲ **Samstag | 13.07.2024** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 14.07.2024** | Linden-Apotheke
- ▲ **Montag | 15.07.2024** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 16.07.2024** | Hirsch-Apotheke

■ Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:

- **Adler Apotheke Reichenbach**
Markt 15, Telefon: 035828 72354
- **Bären-Apotheke**
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
- **easy-Apotheke**
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
- **Engel-Apotheke**
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
- **Fortuna-Apotheke**
Reichenbacher Straße 19, Telefon: 03581 42200
- **Hirsch-Apotheke**
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
- **Humboldt-Apotheke**
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
- **Kronen-Apotheke**
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
- **Linden-Apotheke**
Reichenbacher Straße 106, Telefon: 03581 736087
- **Neue Apotheke Görlitz**
James-von-Moltke-Straße 6, Telefon: 03581 421140
- **Paracelsus-Apotheke**
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
- **Pluspunkt Apotheke**
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
- **Robert-Koch-Apotheke**
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
- **Rosen-Apotheke**
Lausitzer Straße 20, Telefon: 03581 312755
- **Sonnen-Apotheke**
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050

Blutspendetermine

DRK-Blutspendezentrum Görlitz
Zeppelinstraße 43 | 02828 Görlitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr

Terminreservierung unter:

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/spendezentren/institut-goerlitz/termine>

Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Rentsch hat montags von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, Sprechzeit nach vorheriger Terminvergabe.

Die telefonische Terminvergabe dafür erfolgt wochentags in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03581 48000.

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

19. Juni 2024, 15:00 Uhr

Stadtrat

Rathaus, Großer Sitzungssaal

Bitte informieren Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de → Bürger → Politik und Stadtrat.

Kontakt:

03581 671121 oder 671124

buero-stadtrat@goerlitz.de

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

■ 18.06. bis 21.06.2024

- DVM R. Wießner, Praxis: Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

■ 21.06. bis 28.06.2024

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- TA M. Wagner, Markersdorf, OT Friedersdorf; Ortsstraße 19
Telefon: 0176 470 16 281

■ 28.06. bis 05.07.2024

- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 0157 71570394

■ 05.07. bis 12.07.2024

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011
- TA-Praxis N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon 035874 498761 oder 0172 3764453

■ 12.07. bis 16.07.2024

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Termine Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Verfahren vor den Schiedsstellen dienen der Beilegung von Streitigkeiten zwischen Nachbarn, die zerstritten sind. Im Wege einer Verhandlung vor dem Friedensrichter ist es oft möglich, diese Streitigkeiten beizulegen, Spannungen abzubauen und eine Einigung herbeizuführen. Daraus wiederum resultiert anschließend ein besseres nachbarschaftliches Verhältnis.

Darum nehmen Sie diese Möglichkeit der Streitschlichtung in Anspruch!

Die Verfahren sind kostengünstig, zeitnah in ihrer Durchführung und finden in angenehmer, sachlicher sowie unkomplizierter Atmosphäre statt.

Alle Sprechstunden der Schiedsstellen finden in der Hugo-Keller-Straße 14, Jägerkaserne, Zimmer 171 statt.

Bezirk 3:

Innenstadt/Südstadt

Friedensrichter: Herr Carsten Liebig
Sprechtage: 24.06., 22.07., 26.08., 23.09., 28.10., 18.11., 16.12.2024
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: ca.liebig@goerlitz.de

Bezirk 5:

Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Friedensrichter: Frau Mona Preuß
Sprechtage: 03.07., 07.08., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.2024
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: mo.preuss@goerlitz.de

Bezirk 8:

Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechtage: 15.07., 19.08., 16.09., 14.10., 25.11., 09.12.2024
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: jr.schubert@goerlitz.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Prasse, 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (außer Fußgängerbereich RK 1), Platz der Friedlichen Revolution (außer Fußgängerbereich RK 1)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofstraße (Bereich vor Haupteingang Bahnhof), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 18.06.2024

Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße)

bis Hartmannstraße), James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Cottbuser Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße, Lutherplatz,

■ **Mittwoch, 19.06.2024**

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Lessingstraße, Gobbinstraße, Mittelstraße

■ **Donnerstag, 20.06.2024**

Breite Straße, Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Hotherstraße, Bautzener Straße

■ **Freitag, 21.06.2024**

Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße), Zittauer Straße, Stauffenbergstraße, Johannes-R.-Becher-Straße, Steinweg

■ **Montag, 24.06.2024**

Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Krölstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Otto-Buchwitz-Platz), Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei)

■ **Dienstag, 25.06.2024**

Bahnhofstraße (Bereiche rechts und links neben Bahnhof-Haupteingang), Nonnenstraße, Klosterplatz, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Christoph-Lüders-Straße, Hohe Straße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

■ **Mittwoch, 26.06.2024**

Bahnhofstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Schillerstraße), Obermarkt (ohne innere Flächen), Friesenstraße, Bismarckstraße, Antonstraße, Am Feierabendheim

■ **Donnerstag, 27.06.2024**

Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Krölstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Bahnhofstraße), Wiesbadener Straße, Blockhausstraße, Wilhelmplatz, Johann-Haß-Straße, Wendel-Roskopf-Straße

■ **Freitag, 28.06.2024**

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Bahnhofstraße (rechts von Schillerstraße bis Brautwiesenplatz), Sonnenstraße, Peter-Liebig-Hof

■ **Montag, 01.07.2024**

Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Hussitenstraße, Am Jugendborn

■ **Dienstag, 02.07.2024**

Gutenbergstraße, Handwerk, Otto-Müller-Straße, Fischmarkt, Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Parsevalstraße, Lilienthalstraße

■ **Mittwoch, 03.07.2024**

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Alexander-Bolze-Hof

■ **Donnerstag, 04.07.2024**

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, An der Terrasse, Lausitzer Straße, Gersdorfstraße

■ **Freitag, 05.07.2024**

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Zentraler Busbahnhof, Scultetusstraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Ostring

■ **Montag, 08.07.2024**

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße

(rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

■ **Dienstag, 09.07.2024**

Joliot-Curie-Straße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße

■ **Mittwoch, 10.07.2024**

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

■ **Donnerstag, 11.07.2024**

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße

■ **Freitag, 12.07.2024**

Sattigstraße (rechts von Melanchthonstraße bis Goethestraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz)

■ **Montag, 15.07.2024**

James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Hildeward-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße)

■ **Dienstag, 16.07.2024**

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Sattigstraße (rechts von Goethestraße bis Melanchthonstraße), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

Entsorgung von gefährlichen Schadstoffen

Schadstoffe sind gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv und brennbar. Die Entstehung von schadstoffhaltigen Abfällen lässt sich aber nicht völlig vermeiden. Zu den Umweltschadstoffen zählen Quecksilber, Blei, Nickel, Kupfer, Säuren, Laugen und Fluorchlorkohlenwasserstoffe.

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Am langen Haag und in Weißwasser/O.L., Muskauer Straße136.

Es werden **haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter** bzw. **20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in**, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.

Hinweis!

- Abgabe direkt beim Annahmepersonal
- Anlieferung in dicht verschlossenen Behältern
- möglichst Originalbehälter verwenden

Tipp!

- Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden. Altmedikamente in kleinen Mengen können zugriffssicher in einem geschlossenen Behältnis über den Restabfallbehälter entsorgt werden. Größere Mengen sollten am Schadstoffmobil abgegeben werden.
Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen (Sammelstellen unter www.pamira.de)
Rücknahmepflichten durch den Handel bestehen für:
 - Altöl – Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde, z. B. bei Tankstellen (Kaufbeleg bei Rückgabe vorlegen)
 - Batterien
 - Starterbatterien – sind mit einem Pfand beim Neukauf belegt

Was gehört nicht zu den Schadstoffen?

- Altreifen, LKW Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement

LED- und Energiesparlampen können Sie an den Wertstoffhöfen oder am Schadstoffmobil kostenlos abgeben.

Zudem stehen Sammelboxen von Lightcycle zur unentgeltlichen Rückgabe meist in Kassennähe von Baumärkten und Supermärkten bereit. Sammelstellen finden Sie unter www.sammelstellensuche.de.

◆ Marienplatz	05.08.	09:00 bis 10:30 Uhr
◆ Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli,		
◆ Wertstoffcontainerplatz	05.08.	11:00 bis 12:00 Uhr
◆ Sechsstädteplatz	05.08.	14:00 bis 15:30 Uhr
◆ OT Schlauroth, Gemeinde	05.08.	16:00 bis 17:00 Uhr
◆ OT Ludwigsdorf, gegenüber Heimatverein	06.08.,	09:45 bis 10:15 Uhr
◆ OT Ludwigsdorf gegenüber Kegelbahn	06.08.	10:30 bis 11:00 Uhr
◆ OT Ober-Neundorf neuer Containerstandort	06.08.	11:15 bis 11:45 Uhr
◆ Klingewalde, Buswendeplatz	06.08.	13:45 bis 14:15 Uhr
◆ Schlesische Straße, gegenüber Ostring	06.08.	14:45 bis 17:00 Uhr
◆ OT Tauchritz, Bushaltestelle	07.08.	09:00 bis 09:30 Uhr
◆ OT Hagenwerder, Bahnhof	07.08.	09:45 bis 11:00 Uhr
◆ Weinhübel, J.-R.-Becher-Str.	07.08.	13:00 bis 14:00 Uhr
◆ Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort	07.08.	14:30 bis 15:30 Uhr
◆ Dresdner Straße	07.08.	16:00 bis 17:00 Uhr
◆ Christian-Heuck-Straße	08.08.	09:00 bis 10:30 Uhr
◆ Clara-Zetkin-Straße	08.08.	11:00 bis 12:00 Uhr
◆ Grundstraße/Ecke Promenadenstraße gegenüber „Viktoriagarten“	08.08.	14:00 bis 15:00 Uhr
◆ An der Weißen Mauer	08.08.	15:30 bis 17:00 Uhr
◆ OT Klein Neundorf, Buswendescheife	09.08.	09:00 bis 09:30 Uhr
◆ OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43	09.08.	09:45 bis 10:15 Uhr
◆ Martin-Ephraim-Straße	09.08.	10:45 bis 12:00 Uhr
◆ Richard-Jecht-Straße	09.08.	14:00 bis 14:45 Uhr
◆ Schlesische Straße, gegenüber Ostring	09.08.	15:00 bis 16:00 Uhr
◆ Birkenallee, Containerstandort	06.08.	09:00 bis 09:30 Uhr

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Görlitz 2024)